

Kaufkraft ist Macht

Wie sich die Entscheidungsfindung in der Bekleidungsindustrie auf die Arbeitsbedingungen auswirkt

Adaptiert von Dr. Katharina Deman, Südwind Agentur Steiermark, Österreich
katharina.deman@suedwind.at

1. Stufe	0-St., C/U
2. Erforderliche Vorkenntnisse der LehrerInnen	B. Allgemeines Wissen über die Textil- und Bekleidungsindustrie.
3. Erforderliche Vorkenntnisse der SchülerInnen	B. Allgemeines Wissen über die Textil- und Bekleidungsindustrie.
4. Anzahl der SchülerInnen	8-20 (Bei einer kleineren TeilnehmerInnenanzahl empfiehlt es sich, die Rolle der Geschäftsführerin/des Geschäftsführers oder der Designerin/ des Designers wegzulassen.)
5. Zeiterfordernis	2 Stunden
6. Art der Aktivität	Rollenspiel, Interaktive Arbeit, Diskussion und Debatte
7. Fach	Englisch, Deutsch, Betriebswirtschaftslehre, Politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde
8. Behandelte Themen	Arbeitsbedingungen, Globalisierung, Gewerkschaft, KonsumentInnen, Einkaufspraxis, Lieferketten

LERNZIELE/ LERNERGEBNISSE

- Prioritäten und Herausforderungen kennenlernen, mit denen sich DesignerInnen, Betriebe, FabriksbesitzerInnen und ArbeiterInnen auseinandersetzen und wie sich diese auf die Arbeitsbedingungen auswirken.
- Maßnahmen überlegen, die DesignerInnen, Betriebe, FabriksbesitzerInnen und ArbeiterInnen ergreifen können, um die Arbeitsbedingungen der TextilarbeiterInnen zu verbessern.

BENÖTIGTES MATERIAL

- Power Point Präsentation „Kaufkraft ist Macht“ und Quiz
- Rollenbeschreibung

ANLEITUNG DER AKTIVITÄT

Das Rollenspiel zeigt die Auswirkung verschiedener Entscheidungen in der Zuliefererkette der Bekleidungsindustrie auf die Arbeitsbedingungen in den Produktionsbetrieben. Die Lehrperson soll mit Hilfe folgender Power Point Präsentation durch das Rollenspiel führen: Die Power-Point-Präsentation für die Durchführung finden Sie auf: <http://www.mode.cleanclothes.at/start.asp?b=1362>

Einstieg

- Mithilfe der PPP werden die SchülerInnen durch das Rollenspiel geführt.
- Die SchülerInnen sollen einen Blick auf die Etiketten ihrer Kleidung werfen und die Produktionsländer nennen. Die Lehrperson schreibt die Antworten auf eine Tafel und erklärt der Gruppe, dass dieses Rollenspiel die Verbindungen zwischen TextilarbeiterInnen, TextilhändlerInnen und Marken näher beleuchtet.
- Kurzes Quiz (siehe Beitrag „Quiz: Einführung in die Bekleidungsindustrie“)

ROLLENSPIEL TEIL 1

Den SchülerInnen werden die Ziele des Rollenspiels vorgelesen:

- Die Prioritäten und Herausforderungen kennenlernen, mit denen sich GeschäftsführerInnen, DesignerInnen, EinkäuferInnen, FabriksbesitzerInnen und ArbeiterInnen in der Textilindustrie auseinandersetzen und deren Auswirkungen auf Arbeitsbedingungen.
- Maßnahmen prüfen, die GeschäftsführerInnen, DesignerInnen, EinkäuferInnen, FabriksbesitzerInnen und ArbeiterInnen ergreifen (können), um die Bedingungen für TextilarbeiterInnen zu verbessern.

Die Lehrperson erklärt, dass es sich bei NICE GARMENTS um eine Fabrik in Pakistan handelt, die BIG LOGO, einen britischen Einzelhändler, mit Kleidungsstücken beliefert. Die Klasse wird in fünf Kleingruppen aufgeteilt und jede schlüpft in eine der folgenden Rollen:

- BIG LOGO Geschäftsführerin
- BIG LOGO DesignerIn

- BIG LOGO EinkäuferIn
- NICE GARMENTS FabriksbesitzerIn
- NICE GARMENTS FabriksarbeiterIn

Jede Gruppe hat nun 10 Minuten Zeit, um ihre Aufgaben durchzulesen und die Fragen zu beantworten.

Diskussion

In der Klasse beschreibt nun jede Gruppe ihre Rolle und informiert die anderen über ihre ausgearbeiteten Antworten, und zwar in dieser Reihenfolge: GeschäftsführerIn, DesignerIn, EinkäuferIn, FabriksbesitzerIn und ArbeiterIn.

Davor gibt die Lehrperson folgende Anweisung: *„Hört euch die Präsentationen der anderen Gruppen an und notiert euch, was für eure Rolle relevant ist. Überlegt, wie sich Prioritäten und Herausforderungen der Gruppe auf eure Rolle auswirken.“*

Nun haben die SchülerInnen 15 Minuten Zeit, den anderen Gruppen Fragen zu stellen.

Die SchülerInnen beantworten folgende Frage:

„Wie wirken sich die Prioritäten und Herausforderungen der verschiedenen Gruppen auf die anderen Gruppen aus?“

Sollte die Diskussion festgefahren sein, kann die Lehrperson mit folgenden Fragen eingreifen. Die SchülerInnen sollten allerdings genug Zeit haben, über die Fragen nachzudenken.

- Wie wirkt sich das drängen von BIG LOGO auf niedrigere Preise auf die Arbeitsbedingungen in seiner Zulieferkette aus?
- Inwiefern hindert ein Prämiensystem¹ die EinkäuferInnen daran, eine ethische Beschaffungsweise in Betracht zu ziehen?
- Wie würde sich die Entscheidung des Designers/ der Designerin, den Entwurf kurz vor der Deadline teilweise zu ändern, auf die TextilarbeiterInnen aus?

Diese Diskussion ist der wichtigste Teil des Rollenspiels, es sollte also genug Zeit eingeplant sein (etwa 15 Minuten). Ziel ist es, dass die SchülerInnen erkennen, wie sich Entscheidungen verschiedener AkteurInnen in der Zulieferkette auf die Arbeitsbedingungen auswirken – vor allem in Bezug auf Zeit, Preis, Arbeitstempo und Qualität.

¹Prämien sind Auszeichnungen oder Anerkennungen für zusätzliche Leistungen. EinkäuferInnen werden, abhängig von der eingekauften Ware, nach einem Prämiensystem belohnt: Billig und/oder schnell produzierte Ware erhöht die Prämie des/der EinkäuferIn.

ROLLENSPIEL TEIL 2

- Die Gruppen erhalten eine zweite Karte, auf der Maßnahmenbeschrieben sind, die zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen ergriffen werden sollen. Die Gruppe hat 15 Minuten Zeit, um die Fragen zu diskutieren und sich auf die anschließende Besprechung vorzubereiten.
- Jede Gruppe erstattet nun im Plenum Bericht. Die darauf folgende Diskussion über die Reaktionen der Gruppen wird von der Lehrperson geleitet. Betont werden soll, dass es auf jeder Stufe der Zulieferkette viele Möglichkeiten gibt, die Arbeitsbedingungen zu verbessern oder zu verschlechtern. Wichtig ist auch der Unterschied von Maßnahmen, die sich auf Ursachen beziehen (z.B. längere Vorlaufzeiten für die Fabriken, um Überstunden zu reduzieren) und Maßnahmen, die sich auf Symptome beziehen (z.B. Reduzierung von Mehrarbeit durch den/die FabrikbesitzerIn). Arbeitsbedingungen können nur dann verbessert werden, wenn auch die Ursachen und nicht bloß die Symptome behandelt werden!

Ergebnisse

Unbedingt festgehalten werden soll, dass der Druck, den die Beteiligten haben, oft dazu führt, dass Akteure auf allen Stufen der Zulieferkette Entscheidungen zu treffen haben, die sich negativ auf die Arbeitsbedingungen auswirken können. Gleichzeitig kann aber auch jede und jeder einzelne Maßnahmen zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen ergreifen. Manche dieser Maßnahmen werden vielleicht nicht den gewünschten Effekt erzielen, sofern nicht sowohl Ursachen als auch Symptome berücksichtigt werden.

IDEEN FÜR DIE NACHARBEIT

- Als Nachbereitung können die StudentInnen einen Aufsatz über die Auswirkungen der Entscheidungen verschiedener AkteurInnen in der Zulieferkette auf die Arbeitsbedingungen verfassen.
- Sie bekommen einen Designauftrag, bei dem die StudentInnen die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf die Arbeitsbedingungen berücksichtigen müssen.

BIG LOGO GeschäftsführerIn

Sie sind GeschäftsführerIn von Big Logo, einem großen Bekleidungseinzelhändler der mittleren Preisklasse. Sie sind verantwortlich für die gesamte Geschäftsführung des Betriebs. Sie müssen sich den GesellschafterInnen (TeilhaberInnen bzw. Mitglieder einer Gesellschaft) des Betriebs gegenüber verantworten und sind verantwortlich, dass die Firma Gewinn macht und weiter wächst. Sie arbeiten seit vier Jahren in dieser Position.

Big Logo bezieht seine Kleidungsstücke von den eigenen Einkaufsbüros, die in den Produktionsländern auf der ganzen Welt ansässig sind. Big Logo hat einen großen Zulieferstandort in Pakistan mit einem örtlichen Einkaufsbüro. Big Logo hat sich auf diesem hart umkämpften Markt halten können, Ertragskraft und Gewinnspanne haben in den letzten zwei Jahren allerdings angefangen zu sinken. Die Kleidung, die Sie verkaufen, wird von Jahr zu Jahr preisgünstiger. Um mit den neuesten Trends mithalten zu können, müssen Sie in Ihren Geschäften immer häufiger die Kollektionen wechseln. Um die EinkäuferInnen zu motivieren, profitablere Geschäfte abzuschließen, haben Sie ein Prämiensystem eingeführt, das sie für Reduktion von Kosten und Arbeitszeit belohnt.

Ihre Aufgabe:

Bereiten Sie für die Präsentation Folgendes vor:

1. Ein paar Sätze, die den anderen Ihre Rolle erklären.
2. Welche Prioritäten haben Sie als GeschäftsführerIn von BIG LOGO?
3. Mit welchen Schwierigkeiten müssen Sie sich beim Erreichen Ihrer Prioritäten auseinandersetzen?

BIG LOGO DesignerIn

Sie sind bei Big Logo, einem großen Bekleidungseinzelhändler der mittleren Preisklasse, verantwortlich für den Entwurf der Kleidungsstücke. Sie lieben Ihren Beruf, obwohl er sehr arbeitsintensiv und stressig sein kann. Sie mögen die Herausforderung, innovative Entwürfe für Ihre Firma zu entwickeln.

In den letzten Jahren scheint es arbeitsreicher geworden zu sein. Es gab Zeiten, in denen Sie eine Verschnaufpause zwischen den Saisonen hatten, aber jetzt gibt es zehn „Liefer-Intervalle“ pro Jahr anstatt zwei Hauptsaisonen. Sie hatten bisher mehr Zeit, um Änderungen an Ihren Entwürfen zu machen, aber jetzt hat es den Anschein, als würden Sie ständig Entscheidungen und Änderungen in allerletzter Minute machen, gerade noch bevor die Kleider in die Läden kommen. Genau das ist erst kürzlich passiert, als Sie nur eine Woche vor dem Liefertermin der Fabrik die Farbe der Knöpfe eines Kleides ändern mussten, um dem neuesten Trend zu entsprechen.

Ihre Aufgabe:

Bereiten Sie für die Präsentation Folgendes vor:

1. Ein paar Sätze, die den anderen Ihre Rolle erklären.
2. Welche Prioritäten haben Sie als DesignerIn von BIG LOGO?
3. Mit welchen Schwierigkeiten müssen Sie sich beim Erreichen Ihrer Prioritäten auseinandersetzen?

BIG LOGO EinkäuferIn

Sie sind verantwortlich für die Beschaffung von Kleidungsstücken für Big Logo. Das bedeutet, Sie machen Bestellungen und arbeiten mit den Zulieferern, um die zeitgerechte Lieferung sicherzustellen und Einzelheiten zu klären. Sie arbeiten seit 6 Monaten in dieser Position.

Big Logo ist ein großer Bekleidungseinzelhändler der mittleren Preisklasse. Er hatte immer zwei Saisonen mit je 26 Wochen Bearbeitungszeit. Um dem Konzept des „schnellen Einzelhandelns“ Rechnung tragen zu können, arbeitet die Firma nun auf einer Basis von 10 Liefer-Intervallen pro Jahr, um neue Produkte in die Läden zu bringen. Bearbeitungszeiten (die Zeit zwischen der Auftragserteilung an die Fabrik und Lieferung ans Geschäft) liegen nur mehr bei bis zu 6 Wochen.

Big Logo hat als Teil einer großen Kostenreduzierung seine Zulieferbetriebe benachrichtigt, dass die Stückkosten um bis zu 5,5% reduziert werden, weil sie durch Big Logo so viel Geschäft machen. Bereits im September 2004 wurden die Zulieferer dazu aufgefordert, die Preise um 3,75% zu reduzieren und dann nochmals um 2,5% im April 2005, um eine „Werbe-Kriegskasse“ anzulegen.

Sie werden gemäß eines Prämiensystems bezahlt, abhängig davon, wieviel Gewinn Sie für die Firma machen. Je niedriger die Preise, die Sie den Zulieferern zahlen und je schneller Sie die Bestellung in die Geschäfte bringen, desto größer ist der Gewinn und somit Ihre Prämie.

Ihre Aufgabe:

Bereiten Sie für die Präsentation Folgendes vor:

1. Ein paar Sätze, die den anderen Ihre Rolle erklären.
2. Welche Prioritäten haben Sie als EinkäuferIn von BIG LOGO?
3. Mit welchen Schwierigkeiten müssen Sie sich beim Erreichen Ihrer Prioritäten auseinandersetzen?

Nice Garments FabriksbesitzerIn

Nice Garments ist eine Schnitt- und Trimm-Fabrik in Pakistan und ist Mitglied einer Vereinigung von pakistanischen Produzenten von Exportwaren. Nice Garments hat Verträge mit europäischen multinationalen Einzelhändlern und Markenherstellern, einschließlich Big Logo, und ist ausschließlich exportorientiert. Die Fabrik beschäftigt etwa 2500 ArbeiterInnen. Ungefähr zwei Drittel davon sind Frauen im Alter von 17 bis 27 Jahren.

Nice Garments hat sich vor 4 Jahren ein Lieferabkommen mit Big Logo gesichert. Dieser Auftrag macht nun ca. 70% Ihrer Produktion aus, obwohl die detaillierten Bestellungen selten mehr als einen Monat im Voraus eingehen und regelmäßig in letzter Minute geändert werden.

Vor etwa 2 Jahren erhielt Nice Garments den Verhaltenskodex von Big Logo, der auch für Sie gültig ist. Die Bestellungen sind mehr geworden und gleichzeitig werden eine schnellere Lieferung, Preisreduktion und Vertragsänderungen verlangt. Wenn Sie Ihren Auftrag nicht einhalten können, müssen Sie eine Rückzahlung in bar leisten. Zusätzlich wird Ihnen jedes Kleidungsstück verrechnet, das in den Läden nicht verkauft wurde – dieser Betrag wird Ihnen dann vom Gesamtbetrag, den Sie für den Auftrag erhalten, abgezogen. Ungefähr die Hälfte Ihrer MitarbeiterInnen haben einen befristeten Arbeitsvertrag, den Sie üblicherweise nach Ablauf wieder erneuern.

Ihre Aufgabe:

Bereiten Sie für die Präsentation Folgendes vor:

1. Ein paar Sätze, die den anderen Ihre Rolle erklären.
2. Welche Prioritäten haben Sie als FabriksbesitzerIn von Nice Garments?
3. Mit welchen Schwierigkeiten müssen Sie sich beim Erreichen Ihrer Prioritäten auseinandersetzen?

Nice Garments FabriksarbeiterIn

Sie sind 19 Jahre alt, arbeiten in einer Textilfabrik und leben gemeinsam mit Ihren Geschwistern bei Ihren Eltern. Sie arbeiten nun seit zwei Jahren für Nice Garments und gelten noch immer als LeiharbeiterIn ohne Vertrag. Nice Garments hat seinen Sitz in Pakistan und exportiert Bekleidung in die USA und nach Großbritannien. Fast alle der 2500 ArbeiterInnen bei Nice Garments sind unverheiratete Frauen im Alter von 17 bis 27 Jahren.

Sie erhalten einen Stücklohn, d.h. Sie werden pro genähtem Kleidungsstück bezahlt und nicht pro Stunde. Sie arbeiten regelmäßig 12 Stunden pro Tag, wenn sich ein Auftragsende abzeichnet sogar 16 bis 18 Stunden. Eine 7-Tage-Woche ist während der Hauptsaisons üblich – trotz gesetzlicher Regulierungen. Sie können es sich nicht leisten, die Überstunden zu verweigern, weil Ihr Lohn sowieso zu niedrig ist und Sie befürchten, Ihren Job zu verlieren, wenn Sie sich beschweren. Sie geben Ihren gesamten Lohn für Lebensmittel für Ihre Familie aus. Die Aufsichtsperson, einer der wenigen Männer in der Fabrik, schreit Sie und Ihre KollegInnen ständig an und beschimpft Sie als faul und dumm. Wenn Deadlines nahen, droht er sogar mit Schlägen. Sie dürfen nur einmal täglich die Toilette aufsuchen, während der Hauptsaison ist Ihr Aufseher selbst darüber verärgert.

Die WerksleiterIn lässt Sie leere Lohnzettel unterschreiben. Alle MitarbeiterInnen wurden angewiesen zu sagen, dass Sie nur 9 Stunden pro Tag arbeiten, falls irgendein Betrieb, der Kleidungsstücke von Nice Garments bezieht, Fragen stellt.

Es gibt keine Gewerkschaft, in der sich die ArbeiterInnen gegenseitig unterstützen könnten und die die ArbeiterInnen repräsentiert, um ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern: Für den Fall, dass ein/-e ArbeiterIn versuchen sollte, eine Gewerkschaft zu gründen, droht eine sofortige Entlassung.

Ihre Aufgabe:

Bereiten Sie für die Präsentation Folgendes vor:

1. Ein paar Sätze, die den anderen Ihre Rolle erklären.
2. Welche Prioritäten haben Sie als FabriksarbeiterIn bei Nice Garments?
3. Mit welchen Schwierigkeiten müssen Sie sich beim Erreichen Ihrer Prioritäten auseinandersetzen?

ANHANG

Rollenbeschreibung der einzelnen Gruppen Teil 2

BIG LOGO GeschäftsführerIn

Sie haben 500 Postkarten von KonsumentInnen erhalten, die durch eine Kampagne darüber informiert wurden, dass Big Logo von Fabriken mit schlechten Arbeitsbedingungen einkauft. Die AktivistInnen fordern Ihren Betrieb dazu auf, folgende Standards einzuhalten, die sich auch in Ihrem Verhaltenskodex finden:

1. Der Arbeitsplatz soll frei wählbar sein.
2. Die Freiheit, sich in Gewerkschaften bzw. ArbeitnehmerInnenverbänden zusammenzuschließen und das Recht auf Tarifverhandlungen sollen respektiert werden.
3. Das Arbeitsumfeld muss sicher und hygienisch sein.
4. Kinderarbeit ist tabu.
5. Löhne, die ein menschenwürdiges Leben ermöglichen, müssen bezahlt werden.
6. Keine übermäßigen Arbeitsstunden
7. Keine Diskriminierung
8. Eine feste Anstellung soll angeboten werden.
9. Keine grobe oder unmenschliche Behandlung soll erlaubt sein.

In Ihren Zulieferbetrieben müssen Überprüfungen durchgeführt werden, um festzustellen, ob die Fabrik den Standards entspricht. Sie haben beschlossen anstatt Ihrer eigenen MitarbeiterInnen eine große kommerzielle Prüfungsgesellschaft zu beauftragen.

Ihre Aufgabe:

Bedenken Sie sowohl Ihre Prioritäten und Herausforderungen der letzten Aufgabe als auch die Informationen, die Sie bisher erhalten haben und beantworten Sie folgende Fragen. Bereiten Sie sich vor, die Ergebnisse zu präsentieren.

1. Welche Maßnahme sollen Sie ergreifen?
2. Welche Vor- und Nachteile hat diese Maßnahme? Wird sich diese Maßnahme auf die Arbeitsbedingungen der FabriksarbeiterInnen auswirken und wie?
3. Was können Sie (oder andere Gruppen) noch tun, um die Situation der FabriksarbeiterInnen zu verbessern?

Big Logo DesignerIn

Es ist gerade eine sehr arbeitsintensive Zeit für Sie. Sie haben nur mehr einen Monat, um den endgültigen Entwurf für die nächste Saison an die Fabrik zu übermitteln. Eines Ihrer Kleider hat einen Plisseerock. Wegen der zusätzlichen Näharbeit für diese Art von Rock, wird die Produktion länger dauern. Normalerweise hat Nice Garments sechs Wochen Zeit, um die Kleidungsstücke zu liefern.

Big Logos Abteilung für soziale Verantwortung (auch: Corporate Social Responsibility – CSR) ist beunruhigt über die Mehrarbeit, die die TextilarbeiterInnen leisten werden müssen, um den Auftrag für die Plisseeröcke zeitgerecht erfüllen zu können. Man hat Sie deshalb darum gebeten, Ihren endgültigen Entwurf für den Plisseerock zwei Wochen früher als normal an die Fabrik zu übergeben, damit genug Zeit für die Produktion bleibt.

Ihre Aufgabe:

Bedenken Sie sowohl Ihre Prioritäten und Herausforderungen der letzten Aufgabe als auch die Informationen, die Sie bisher erhalten haben und beantworten Sie folgende Fragen. Bereiten Sie sich vor, die Ergebnisse zu präsentieren.

1. Welche Maßnahme sollen Sie ergreifen?
2. Welche Vor- und Nachteile hat diese Maßnahme? Wird sich diese Maßnahme auf die Arbeitsbedingungen der FabrikarbeiterInnen auswirken und wie?
3. Was können Sie (oder andere Gruppen) noch tun, um die Situation der FabrikarbeiterInnen zu verbessern?

Big Logo EinkäuferIn

Big Logo hat in seinem Verhaltenskodex eine Reihe von Standards, die Ihre Zulieferbetriebe einhalten müssen:

- Der Arbeitsplatz soll frei wählbar sein.
- Die Freiheit, sich in Gewerkschaften bzw. ArbeitnehmerInnenverbänden zusammenzuschließen und das Recht auf Tarifverhandlungen sollen respektiert werden.
- Das Arbeitsumfeld muss sicher und hygienisch sein.
- Kinderarbeit ist tabu.
- Löhne, die ein menschenwürdiges Leben ermöglichen, müssen bezahlt werden.
- Keine übermäßigen Arbeitsstunden
- Keine Diskriminierung
- Eine feste Anstellung soll angeboten werden.
- Grobe oder unmenschliche Behandlung soll verboten sein.

Sie wurden angewiesen, von nun an nur mehr von Fabriken einzukaufen, die diese Standards einhalten. Sie müssen weiterhin dieselben Preis- und Zeitvorgaben einhalten, um Ihre Prämie zu erhalten.

Ihre Aufgabe:

Bedenken Sie sowohl Ihre Prioritäten und Herausforderungen der letzten Aufgabe als auch die Informationen, die Sie bisher erhalten haben und beantworten Sie folgende Fragen. Bereiten Sie sich vor, die Ergebnisse zu präsentieren.

1. Welche Maßnahme sollen Sie ergreifen?
2. Welche Vor- und Nachteile hat diese Maßnahme? Wird sich diese Maßnahme auf die Arbeitsbedingungen der FabrikarbeiterInnen auswirken und wie?
3. Was können Sie (oder andere Gruppen) noch tun, um die Situation der FabrikarbeiterInnen zu verbessern?

Nice Garments FabriksbesitzerIn

Die EinkäuferIn von Big Logo hat Ihnen mitgeteilt, dass Sie Ihren ArbeiterInnen den gesetzlichen Mindestlohn bezahlen und dies auch belegen können müssen.

Ihnen wurde auch gesagt, dass Sie eine Menge Änderungen an Ihrer Fabrik vornehmen müssen, um Gesundheits- und Sicherheitsvorgaben einhalten zu können, einschließlich neuer Brandmeldeanlagen, Feuerlöscher, besserer Beleuchtung und einer Kantine.

Ihre Aufgabe:

Bedenken Sie sowohl Ihre Prioritäten und Herausforderungen der letzten Aufgabe als auch die Informationen, die Sie bisher erhalten haben und beantworten Sie folgende Fragen. Bereiten Sie sich vor, die Ergebnisse zu präsentieren.

1. Welche Maßnahme sollen Sie ergreifen?
2. Welche Vor- und Nachteile hat diese Maßnahme? Wird sich diese Maßnahme auf die Arbeitsbedingungen der FabriksarbeiterInnen auswirken und wie?
3. Was können Sie (oder andere Gruppen) noch tun, um die Situation der FabriksarbeiterInnen zu verbessern?

Nice Garments FabriksarbeiterIn

Ihre KollegInnen wollen versuchen, eine Gewerkschaft zu gründen, damit sie gemeinsam an der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Fabrik arbeiten können. Sie wurden gefragt, ob Sie der Gewerkschaft beitreten möchten.

Ihre Aufgabe:

Bedenken Sie sowohl Ihre Prioritäten und Herausforderungen der letzten Aufgabe als auch die Informationen, die Sie bisher erhalten haben und beantworten Sie folgende Fragen. Bereiten Sie sich vor, die Ergebnisse zu präsentieren.

1. Welche Maßnahme sollen Sie ergreifen?
2. Welche Vor- und Nachteile hat diese Maßnahme? Wird sich diese Maßnahme auf Ihre Arbeitsbedingungen auswirken und wie?
3. Was können Sie (oder andere Gruppen) noch tun, um die Situation der FabriksarbeiterInnen zu verbessern?

Hilfestellung für die Lehrperson zur Diskussion im Teil 1 des Rollenspiels

Im Folgenden sind einige mögliche Antworten beschrieben, die die Gruppen auf die Frage nach ihren Prioritäten und Herausforderungen geben können. Diese Hinweise sollen lediglich als Leitfaden für die Diskussion dienen und sollten nicht vor dem Rollenspiel an die Gruppen ausgegeben werden.

BIG LOGO GeschäftsführerIn

Welche Prioritäten haben Sie als GeschäftsführerIn?

- Preise niedrig und die Gewinnspanne hoch halten
- wettbewerbsfähig bleiben
- Gewinne für GesellschafterInnen maximieren
- Marktanteil halten
- für gute Publicity sorgen
- schlechte Publicity vermeiden
- Markenprofil erhalten
- bestehende KundInnen behalten
- Kundenbestand ausweiten

Mit welchen Herausforderungen müssen Sie sich beim Erreichen Ihrer Prioritäten auseinandersetzen?

- hart umkämpfter Industriezweig
- Verkaufspreise werden immer niedriger
- wachsender Wettbewerb in den Läden
- Aufdecken von schlechten Arbeitsbedingungen durch AktivistInnen
- Forderung der KonsumentInnen nach immer günstigerer Bekleidung
- neue Kunden ansprechen und zugleich den traditionellen Kundenstamm halten

BIG LOGO DesignerIn

Welche Prioritäten haben Sie bei Ihren Entwürfen?

- mit den neuesten Trends mithalten
- Kleidungsstücke zu produzieren, die im Rahmen des Budgets hergestellt werden können
- schnelle Designentscheidungen treffen
- neue Trends vorhersehen
- im Preisrahmen bleiben

Mit welchen Herausforderungen müssen Sie sich beim Erreichen Ihrer Prioritäten auseinandersetzen?

- Arbeiten im Rahmen des Budgets
- Arbeit im Team
- Firmenstruktur, z.B. die Arbeit mit Großhändlern
- Bezug adäquater Materialien

BIG LOGO EinkäuferIn

Welche Prioritäten haben Sie bei der Bestellung von Kleidungsstücken?

- Produkte von hoher Qualität zu niedrigen Preisen beziehen
- Wettbewerb um Preis, Qualität und Design mit ähnlichen Geschäften
- regelmäßig und schnell neue Produkte herstellen – rasch reagieren
- vor der Konkurrenz neue Produkte in die Läden bekommen

Mit welchen Schwierigkeiten müssen Sie sich beim Erreichen Ihrer Prioritäten auseinandersetzen?

- hart umkämpfter Industriezweig
- den Überblick bewahren, wie in den Fabriken produziert wird, da viele verschiedene Zulieferer weltweit einkaufen
- Fabriken finden, die günstig beliefern
- Zulieferer finden, die allen Anforderungen entsprechen
- Fabriken finden, die ihre ArbeiterInnen nicht ausbeuten

- Verkaufszahlen und Gewinn steigern – und somit die eigene Prämie
- ein gutes Image erlangen bzw. aufrecht erhalten
- Menschen in der Zulieferkette nicht ausbeuten
- nicht öffentlich bloßgestellt werden für die Ausbeutung von Arbeitskräften und/ oder aufgrund von umweltschädlichen Produktionsbedingungen
- knappe Lieferfristen einhalten
- Beförderung (persönlicher Nutzen)

- Sicherstellen, dass Zulieferer ihre Liefertermine einhalten
- ökologische Vorstellungen der KundInnen berücksichtigen

NICE GARMENTS FabriksbesitzerIn

Welche Prioritäten haben Sie bei der Durchführung einer Bestellung von BIG LOGO?

- Kleidungsstücke für den termingerechten Export fertig stellen
- Unkosten gering halten
- Qualität sichern
- die EinkäuferIn bei Laune halten
- Termine einhalten
- Verträge mit großen Firmen aufrecht erhalten/sichern
- Gewinn machen
- ArbeiterInnen bezahlen
- mit den Forderungen der EinkäuferInnen nach kürzeren Lieferzeiten, niedrigeren Preisen und verbesserten Arbeitsstandards mithalten
- genügend verlässliche ArbeiterInnen haben, um Fristen einzuhalten
- Effizienzsteigerung innerhalb des Betriebs (Kosten gering halten u.a. durch Minimieren von Gehältern und vergeudeter Zeit)

Mit welchen Schwierigkeiten müssen Sie sich beim Erreichen Ihrer Prioritäten auseinandersetzen?

- immer kürzere Fristen, um Zielvorgaben zu erreichen
- Forderungen der EinkäuferInnen nach immer niedrigeren Preisen
- Wettbewerb mit China und anderen Ländern
- ungelernete Arbeitskräfte, die Fehler machen
- Karenzzeit von weiblichen Arbeitskräften
- Streiks
- ein einzelner Kunde mit sehr großem Anteil am Export, der jederzeit aus dem Vertrag ausscheiden könnte

NICE GARMENT ArbeiterIn

Welche Prioritäten haben Sie im Arbeitsleben, worüber sind Sie besorgt?

- ausreichend Geld verdienen, (um die Schulbildung der Kinder zu finanzieren, Arztrechnungen, Lebensmittel, Wasser, Miete, Strom usw. bezahlen zu können)
- ein regelmäßiges Einkommen haben
- sicher nach Hause kommen
- Qualitätsstandards zu erfüllen
- Beruf und Familie in Einklang bringen

Mit welchen Herausforderungen müssen Sie sich beim Erreichen Ihrer Prioritäten auseinandersetzen?

- Sollvorgaben werden immer höher angesetzt
- mangelnde Qualifikation und Bildung
- keine Gewerkschaften zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- niedrige Löhne
- keine Dauerarbeitsverträge
- kein Transport zwischen Arbeit und Zuhause
- Kurzzeitverträge